

Liebe Kooperationspartner, liebe Unterstützer,
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hoffen Sie sind alle gut ins neue Jahr gekommen. Zum Jahresstart möchten wir über aktuelle Termine und zu unseren Aktivitäten in den Arbeitsgebieten **Robotik-Internationales Recruiting – Künstliche Intelligenz (KI) in Dokumentationssystemen berichten.**

Robotik 1: Organisationen aus dem Bereich Behindertenhilfe haben sich im November und Dezember 2023 in Bayern; NRW und Hessen getroffen. Die Fokusgruppe „Assistance for the disabled“ hat die Einreichung für den EU-Antrag „Healthcare Robotic“ vorbereitet. Die weitere Arbeit soll in den Untergruppen Autismus Spektrum Störungen, Förderstätte, Wohnen weitergeführt werden. Partnerland im Jahr 2024 ist Finnland. Nach Analysen vor Ort und dem Future Kongress im Jahr 2023 in Helsinki https://www.metropolia.fi/en/about-us/news-and-events/futures-arena_in_2023 beteiligen sich aktuell Pflegeeinrichtungen und Heilpädagogische Zentren aus Deutschland, Estland, Finnland, Niederlande und England. Am 16. Januar 2024 fand die Auftaktveranstaltung in Turku beim finnischen Partner HoviKoti <https://hovikoti.fi/> statt. Für den 14 Juni, wenn es hoffentlich nicht mehr minus 21 Grad ist, planen wir den nächsten Fachtag.

Robotik 2: Nach den Erfolgen beim Einsatz eines humanoiden Roboters in der häuslichen Kinderintensivpflege im Jahr 2023 hat die Arbeitsgruppe um die Management for Health-INT und der Kinderintensivpflege Ruhrgebiet. Diakonie Bethanien weitere Anwendungen zur Sicherstellung der Versorgung, Selbstaktivierung, Entlastung der informell Pflegenden, Alltagsbegleitung, Therapieunterstützung entwickelt. Für die Aus- und Weiterbildung wurde in Recklinghausen am 1. September 2023 ein Lernlaboratorium eröffnet. Die Module sind im Praxiseinsatz. Interessierte können sich am 30. April 2024 im Workshop 4 Leon und sein Roboter Paul <https://maik-update.de/kongress/> informieren. Sie finden uns im „Alten Börsensaal“ https://ameroncollection.com/de/hamburg-hotel-speicherstadt/?gad_source=1 Es berichten: Leon 7 Jahre SMA Typ 1, die Eltern, die bei den Anwender*innen

einbezogene Kinderintensivpflege Ruhrgebiet <https://www.diakonie-bethanien.de/familienhilfe/mobile-pflege-dortmund/> und Vertreter aus der Wissenschaft. Leon bringt seinen „Kumpel“ den Roboter Paul mit.

Internationales Recruiting

Bereits heute sind wir mit einem Mangel an Fachkräften im Bereich der Behindertenhilfe und der Pflege konfrontiert. In der pflegepolitischen Diskussion wird die Forderung vorgetragen, dass mehr „internationale“ Pflegekräfte nach Deutschland kommen oder in Deutschland ausgebildet werden müssen, um den heute schon bestehenden und vor allem den zusätzlich zu erwartenden Personalbedarf decken zu können. Die Arbeitsgruppe Internationales Recruiting arbeitet seit Frühjahr 2023 zum Thema. Aktuell werden Lösungen entwickelt, um ein besseres Matching zu erzielen. Partnerland im Jahr 2024 sind die Philippinen. Schwerpunkte liegen in der sprachliche Vorbereitung, und der fachlichen Unterstützung bereits im Heimatland. Hierzu unterstützen und begleiten wir in Manila ein neues Schulungszentrum, in dem die Kandidat*innen in einem LernLab den deutschen Praxisalltag der Pflege und Heilerziehungspflege simulieren und trainieren können. Das Schulungszentrum wird ab April 2024 um das Thema Digitalisierung und KI erweitert, so dass die Interessent*innen sich bereits im Heimatland mit modernsten Technologien intensiv auseinandergesetzt haben bevor Sie nach Deutschland kommen. Vom 22. April bis zum 28. April 2024 und vom 3. Mai bis zum 10. Mai 2024 besuchen wir Schulungszentren, Ausbildungszentren (Manilia Colleges of Nursing <https://www.mtc.edu.ph/academics/2>) und Universitäten (UERMMMC College of Medicine <https://uerm.edu.ph/collegeofmedicine>; Manila Doctors Hospital <https://www.maniladoctors.com.ph/>). Ziel ist der Austausch zu gemeinsamen Fachthemen in der pflegerischen Versorgung im Kontext unterschiedlicher kultureller Hintergründe, z.B. mit Fachmeetings, Treffen, Workshops und virtuellen Angeboten,

Neues aus dem Projekt WellBe AI. Künstliche Intelligenz in Dokumentationssystemen

Die Entwicklungen im Bereich der Künstliche Intelligenz (KI) für Dokumentations- und Pflegedokumentationssysteme im Projekt WellBe AI nehmen in der stationäre Pflege, in ambulanten Dienst und in Gesundheitsregionen, die in der Regel einen sozialräumlichen Versorgungsauftrag haben weiter Gestalt an. Daten aus dem Sozialbereich & künstlich erzeugte Datenmuster werden benutzt, um Modelle zu validieren. Die KI erkennt in der Analyse der Dokumentation bereits schwache Signale und Veränderungen bei Gesundheit und Wohlbefinden und kann Abweichungen vorhersagen. In der Medikation werden Wechselwirkungen zwischen Medikamenten, Kontraindikationen und Nebenwirkungen erkannt. Für Patienten mit Sturzgefährdung, Dekubusrisiko, Dehydrierung können frühzeitig Maßnahmen ergriffen werden und Notaufnahmen im Krankenhaus werden deutlich verringert. Positive Effekte zeigen sich auch bei Patienten mit Leberfunktionsstörungen, Schwangerschaft und Laktation. Die Evaluation zeigt das die KI bei 238 Mio. Analysen von 84.000 Patienten aus 113 Pflegeeinrichtungen eine Genauigkeit von 96% aufweist. Ein Vorteil liegt auch darin das nicht nur die Daten aus den Dokumentationssystemen analysieren werden sondern auch die Freitextfelder.

Zu den Themen wurden Artikel in Fachzeitschriften gefertigt die im April und Mai 2024 erscheinen.

Veranstaltungshinweise:

- 29. und 30. April 2024. Strategietage außerklinische Intensivversorgung. www.maik-update.de
- 7. Juni 2024. Zukunftskongress. Themen: Geht noch was analog? – Besser gut analog als schlecht digital. Programm ab Februar 2024. www.zukunftskongress.eu
- 14. Juni 2024. Helsinki. Use of humanoid robotics in disability care.

Weiterbildungsangebote:

- Start AAL Manager*in am 22 und 23 März 2024
- Start Fachreferent Robotik am 12 und 13 April

Kontakt: info@aal-akademie.de